

KREIS EUSKIRCHEN

Ratefüchse waren in Topform

Radiomoderatorin Steffi Neu mischte mit ihrem „Kneipenquiz“ das Brauhaus auf

VON HANNA BENDER

KREUZWEINGARTEN. Bereits vor dem Beginn von „Steffis Kneipenquiz“ herrschte an den voll besetzten Tischen im Alten Brauhaus ausgelassene Stimmung unter den ratewilligen Gästen.

Während die Servicekräfte die Besucher noch mit Kartoffelsalat, Frikadellen und Currywurst versorgten, bahnte sich WDR-2-Moderatorin Steffi Neu singend und tanzend mit ihrem Quiz-Steward Olaf Bürger den Weg zur Bühne. Begleitet von der Live-Band „Pocket Party“, intonierte die beiden zur Melodie des ohrwurmträchtigen Sommerhits „Despacito“ im Duett „Was weißt du so?“.

Die Regeln für das zweieinhalbstündige, lustige Spektakel waren schnell erklärt: Die Zuschauer waren aufgefordert, sich selbstständig in Mannschaften einzuteilen. Der Team-Name sollte stets mit den Antworten auf zuvor ausgeteilten Bierdeckeln notiert werden. Diese Deckel wurden

» In Duisburg hatten wir mal eine Gruppe, die nannte sich ‚Links vom Pott‘. «

STEFFI NEU
Radiomoderatorin



1:0 für Ilka vom Team „N312“: WDR-2-Moderatorin Steffi Neu (2.v.l.) spielte in der Pantomime-Runde die Punktrichterin. (Foto: Bender)

wiederum nach jeder Raterunde eingesammelt und ausgewertet, um die Kandidaten für das Halbfinale zu ermitteln.

Doch erst einmal galt es, eine möglichst unverwechselbare Bezeichnung für das eigene Team zu finden. „In Duisburg hatten wir mal eine Gruppe, die nannte sich ‚Links vom Pott‘“, wusste Steffi Neu zu berichten.

Wie sich später herausstellte, war damit nur die Position des Tisches neben den Toiletten gemeint. In Kreuzweingarten gingen an diesem Abend unter anderem „Die Slotmachines“, „Die letzte Ecke“ und

das Team „N312“ ins Rennen. Los ging es in Runde 1 „zum Warmwerden“ mit einem Lieder-Quiz. „Tage wie diese“, „Lemon Tree“ oder auch Welshly Arms' „Legendary“ wurden von fast allen Teams erraten und innerhalb von 40 Sekunden auf die Pappscheiben geschrieben. In Runde 2 drehte sich alles um Nordrhein-Westfalen. Wann endete die Spargelsaison und welchen scherzhaften Beinamen trug Ex-Bundespräsident Johannes Rau? So zwei der Fragen.

Für die anschließende Talkrunde hatte Steffi Neu den ehemaligen CDU-Bundestagsab-

geordneten Wolfgang Bosbach eingeladen. Mit dem Politiker plauderte die Moderatorin über Ruhestand, Zukunftspläne und Familienstammbäume. Nach der „Rappizappi-Schnellraterunde“ und dem „großartigen Musik-Quiz“ wurden die Teilnehmer für das Halbfinale ermittelt. Comedian Olaf Bürger verkürzte den Anwesenden mit einem Auszug aus seinem Bühnenprogramm „Total Bock auf Scheidung“ die Wartezeit. Seine Ausführungen über rückwärts abgespielte Hochzeitsvideos und den gravierenden Unterschieden zwischen männlichen

und weiblichen Gehirn, brachten ihm lautstarkes Gelächter ein. „Das Frauengehirn ist wie eine Highspeed-Datenautobahn, die nur aus Kreuzungen besteht. Allein deshalb seid ihr uns um Lichtjahre überlegen“, scherzte Bürger an die Damen im Zuschauer-raum gewandt.

Im Halbfinale mussten die vier Teilnehmer erst einen Ball im mobilen Basketballkorb von Olaf Bürger versenken, um antworten zu dürfen. Schnell verwandelte sich das Alte Brauhaus in ein einziges Durcheinander von fliegenden Bällen und Gästen, die ihre

Gläser vor den Wurfgeschossen in Sicherheit brachten.

Friedhelm und Ilka qualifizierten sich für das große Finale und sollten nun von den anderen Besuchern pantomimisch dargestellte Redewendungen erraten. „Lügen haben kurze Beine“ und „Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein“ brachten Ilka vom Team „N312“ schließlich den begehrten Sieg ein.

Für die anderen Mannschaftsmitglieder gab es als Preise WDR-2-Powerbänke, für die stolze Siegerin eine Einladung von Steffi Neu in eine ihrer Radiosendungen.

Einbrecher in der Eisdiele

STOTZHEIM. Einbrecher waren in der Nacht zu Montag in Stotzheim unterwegs. Wie es im Polizeibericht heißt, war zum eine Eisdiele an der Stotzheimer Straße betroffen. Die Täter hebelten ein Fenster auf, stiegen in das Gebäude ein und öffneten gewaltsam eine Schublade. Darin entdeckten sie rund 150 Euro, mit denen sie anschließend verschwanden.

In derselben Nacht suchten Eindringlinge auch eine ehemalige Gaststätte heim. Opfer war eine 76 Jahre alte Frau. Sie hatte gegen 4 Uhr, so die Polizei, Schritte in einem Nachbarraum gehört. Als sie der Sache etwas später auf den Grund ging, stellte sie fest, dass jemand sich gewaltsam Zugang durch ein Fenster verschafft und Schubladen und Schränke durchsucht hatte. Zur Beute machte die Polizei keine Angaben. (ejb)

13-Jährige seit Tagen vermisst

EUSKIRCHEN. Seit Montag, 14. Mai, etwa 15.30 Uhr, wird die 13-jährige Zoe Janina L. aus Euskirchen vermisst. Die Schülerin hat lange braune Haare, braune Augen, ist 1,75 Meter groß und von kräftiger Statur. Angaben zur Kleidung, die sie zuletzt trug, gibt es nicht. Anlaufadressen sind nicht bekannt, jedoch hat Zoe



Die Polizei sucht nach der 13-jährigen Zoe Janina L. (Foto: Polizei)

Vandalismus im Freizeitpark an der Erft

Unbekannte zerstören mehrere Hinweistafeln und reißen eine junge Erle um – Hinweise an Polizei

VON JOHANNES BÜHL

EUSKIRCHEN. Wieder haben Unbekannte im Freizeitpark in der Euskirchener Erftaue gewütet. Auf dem Naturlehrpfad zerstörten sie rund ein halbes Dutzend Text- und Bildtafeln. Einige der Schilder wurden abgebrochen, andere verbogen, wieder andere gewaltsam aus dem Rahmen geholt und zerstückelt.

Auch eine Erle fiel dem Vandalismus zum Opfer: Die Täter rissen den noch recht jungen, aber schon mehrere Meter großen Baum offenbar um, sodass der Stamm knapp über dem Boden barst und umknickte. Nach Angaben der Euskirchener Polizei, die die



Umgeknickt und mutwillig zerstört wurde diese junge Erle.

Schadenssumme auf 1000 Euro schätzt, ereigneten sich die Taten offenbar im Zeitraum von Samstag, 12. Mai, bis Montag, 14. Mai.

Die Ermittler bitten mögliche Zeugen um Hinweise unter Tel. 0 22 51/79 90. Wer Straftaten beobachtet, solle sich umgehend unter Tel. 110 an die Einsatzleitstelle wenden, ergänzt die Pressestelle der Polizei.

Erst Ende April war es im Erftpark zu ähnlichen Sachbeschädigungen gekommen. Auch damals waren mehrere Hinweisschilder und Bäume betroffen. Die Tafeln sollen ersetzt werden, wie Stadtsprecherin Silke Winter auf Anfrage mitteilte. In welcher Form, stehe noch nicht fest.



Die unbekannt Tater demolierten auf dem Naturlehrpfad in der Erftaue mehrere Hinweistafeln. (Fotos: Bühl)

ein Schülerticket und bereits Ausflüge nach Köln und Remscheid unternommen.

Hinweise zum Aufenthaltsort des Mädchens nehmen die Polizei in Euskirchen, Tel. 0 22 51/79 95 35, und jede andere Dienststelle entgegen. (bz)

Geld aus Praxis gestohlen

EUSKIRCHEN. Eine Reihe von Einbrüchen vermeldet die Polizei aus Euskirchen. So stiegen Unbekannte in eine Arztpraxis ein, nachdem sie mit einem Stein die Doppelverglasung einer Terrassentür zerstört hatten. Sie durchsuchten Schubladen und Schränke und stahlen 200 Euro.

Am Kirchwall wurden aus einem Auto der Marke Citroën Geld, Ausweise, ein Blutdruckmessgerät und ein Fieberthermometer entwendet. Der Täter hatte die Glasscheibe der Beifahrertür eingeschlagen. Auch ein Firmenwagen wurde von Dieben aufgebrochen. Sie entkamen mit einem Laser- und einem Nivelliergerät. (ejb)